



SPARBACHER DORFBLATT

Information der Sparbacher Dorfgemeinschaft

Verein für Sport, Kultur und Ortsverschönerung

10. Ausgabe September 2011



**Hurra und Danke!
Ihr habt uns zu
Eurem
Lieblingsverein
gemacht!**

Viele Jahre freiwilliger Einsatz mit ca. 12 fixen Veranstaltungen im Jahr und dazwischen immer wieder kulturellen Ausflügen oder zusätzlichen Benefizveranstaltungen schätzen die Sparbacher, Weissenbacher und Hinterbrühler sehr. So haben sie mit ihren Stimmen die Dorfgemeinschaft, unter vielen anderen Vereinen in der Gemeinde, an die erste Stelle gesetzt.

Landeshauptmann Erwin Pröll würdigte die Freiwilligkeit im Land Niederösterreich und seinen einzelnen Gemeinden. Er betonte die Wichtigkeit der Vereine: „Jeder zweite Bewohner unseres Landes ist freiwillig und ehrenamtlich unterwegs. Darauf können wir Niederösterreicher wirklich stolz sein. Das macht dieses Land so lebenswert.“

Ex-Missworld Ulla Weigerstorfer gratuliert auch den Vereinsmitgliedern der Dorfgemeinschaft: Brigitte Holzer, Monika Mayerhofer, Cornelia Holzer, Harald Mayerhofer mit Florian, Marianne Krug, Johanna K., Klaus, Antonia und Johanna M..

Unter 451 gewählten niederösterreichischen Vereinen befindet sich die Sparbacher Dorfgemeinschaft als Lieblingsverein der Gemeinde Hinterbrühl. Obfrau Monika Mayerhofer und einige Vereinsmitglieder nahmen daher am 9. Juli die Auszeichnung im Regierungsviertel St. Pölten für ihren gewählten Lieblingsverein entgegen. Insgesamt wurden für die „Sparbacher Dorfgemeinschaft“ 1.995 Stimmen in der Gemeinde abgegeben. Knapp dahinter steht „Weissenbach Aktiv“ mit 1.735 Stimmen. Am dritten Platz liegt die „Sportunion Hinterbrühl“ mit 1.114 Stimmen. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und danken allen die für uns fleißig Stimmzettel ausgefüllt haben. Wir wissen jetzt dass unser Einsatz für den guten Zweck und die vielen Arbeitsstunden auch von der Bevölkerung geschätzt werden.“ freut sich unsere Obfrau Monika Mayerhofer.



Foto: Studio Baldau

Cornelia und Brigitte Holzer mit Landesrätin Barbara Schwarzbach bei der Übernahme der Gutscheine, für 50 Personen, in die St. Martins-Therme.



Viele Mitglieder der 451 Lieblingsvereine waren gekommen um ihre Ehrung entgegen zu nehmen.

Weitere Themen:

- Handarbeiten für guten Zweck
- Gut Ding braucht Weile
- G'sungen und g'spielt zum Muttertag
- Maibaum musste fallen
- Besuch beim 'FF-Heurigen
- Feuer im Regen
- Wir gratulieren
- Abschied fällt schwer
- Sommerfest ohne Sommer
- Die Indianer sind los
- Filmkulisse Sparbach
- Sparbacher sportlich unterwegs
- Veranstaltungskalender



Handarbeiten für guten Zweck

Der Ostermarkt findet jedes Jahr für die Kinderkrebshilfe des St. Anna Kinderspitals und die Dorfgemeinschaft Breitenfurt statt. Für den guten Zweck wurden vielerlei Geschenkartikel von Hand gestaltet und zum Verkauf angeboten. Daher fand man nicht nur ausgesprochen Österliches auf unserem Ostermarkt, den es seit dem Jahre 1992 gibt. Es konnten je 800,-Euro gespendet werden.



Besucherinnen aus Weissenbach



Bereits Wochen vorher wurde von vielen schon zu Hause genäht, gebastelt, geklebt, gesägt, bemalt,

Marmelade und Liköre zubereitet und vieles mehr. Das Ergebnis waren bunte und sehr vielfältig gestaltete Unikate. „Ich nähe und koche gerne Marmeladen, vor allem für einen guten Zweck.“ erzählt Sylvia Eder die einen Großteil ihrer Handarbeiten zur Verfügung stellt. Marianne Krug ist in die Fußstapfen ihres Vaters Karl Weber getreten und versuchte sich im Handwerken von Holzdekor für den Garten. Das ist ihr gut gelungen.



Elfi Sulzer, Ortsvorsteher Josef Kühmayer mit seiner Anni und Bürgermeister Benno Moldan mit Gattin Inge.



Monika Mayerhofers Liköre und Blumengestecke sind bereits seit Jahren der Renner beim Ostermarkt.

Hier gilt ein großes Danke auch an alle anderen die zu einem immer wiederkehrenden guten Erfolg beitragen, sei es mit bemalten oder behäkelten Ostereiern, selbst gemachten Kuchen, Aufstrichen oder anderen Dingen.

Gut Ding braucht Weile



Mit einigen Schwierigkeiten hatten heuer die Kameraden der Feuerwehr Sparbach beim Aufstellen unseres Maibaumes zu kämpfen. War doch der Baum in seinem Umfang etwas stärker als in den vergangenen Jahren.



Nach großen Anstrengungen kam der Maibaum dann doch sicher in seiner Vorrichtung zum Stehen und dem Frühschoppen stand nichts mehr im Wege.



Da es der Tag der Florianifeier war, sprach Bürgermeister Benno Moldan ein paar Worte zu unseren Feuerwehrkameraden. Insbesondere Herbert Weinbacher, der bereits seit 40 Jahren freiwillig im Einsatz ist, wurde geehrt. Ihm wurden Urkunde und Ehrenzeichen der Gemeinde überreicht.



Einige Gemeinderäte der Hinterbrühl versäumten auch heuer nicht die Feier rund um den Maibaum in Sparbach.



G'sungen und g'spielt zum Muttertag

Die Überraschung für Muttis und Omas ist wirklich gelungen. Kathi und Marianne hatten mit den Kindern lustige Lieder und Tänze einstudiert und mit großem Erfolg vorgetragen. Kathi spielte mit der Gitarre dazu. Die Muttis und Omas sangen und klatschten fleißig mit. Der Aufforderung zum Tanz kamen dann allerdings nicht alle nach. Zum Schluss überreichten die Kinder dann einen Blumenstock an alle Anwesenden, der vom Verein gespendet wurde.



Die Muttertagsjause konnte anschließend im herrlichen Garten bei Sonnenschein genossen werden.



Maibaum musste fallen

Einige Kinder haben sich um den bereits etwas vertrockneten Maibaum geschart um ihn um zuschneiden. Große Hilfe leistete dabei die Freiwillige Feuerwehr Sparbach. Sie achtete auf die notwendige Sicherheit. Zuseher feuerten die Kinder an bis der Baum fiel.



Anschließend konnten sich alle mit einem kleinen Imbiss stärken. Jedoch musste man auf Grund des schlechten Wetters in die Vereinsräume übersiedeln. Herr Daumenlang gewann dann bei der Tombola den Maibaum.



Feuer im Regen

Vielerorts wurden wegen des regnerischen Wetters die Feierlichkeiten zur Sonnenwende verschoben. Nicht so in Sparbach. Da waren nicht nur einige Vereinsmitglieder anzutreffen. Thomas Rupp, Förster des Naturparks, teilte Fackeln an Groß und Klein aus und so ging der Fackelzug vom Kiosk bis zum Parkplatz. Man bildete einen Kreis um den Holzstoß und entzündete ihn gemeinsam mit den Fackeln. Trotz starken Regens dauerte es nicht lange und es gab ein lodern-des Feuer, dass von einigen



Kameraden der FF-Sparbach beaufsichtigt wurde. Anwesende Kinder hatten ihre Freude

und waren erstaunt über das doch sehr hohe Sonnenwendfeuer.



Anschließend traf man sich im Kiosk zum Trocknen.

Besuch beim FF-Heurigen



Viele Vereinsmitglieder befanden sich zu Pfingsten unter den Besuchern beim Feuerwehrheurigen in Sparbach. Einige arbeiteten sogar mit, da ja Feuerwehr und Dorfgemeinschaft oft familiär verbandelt sind. Das Wetter spielte diesmal mit und man konnte auch im Grünen die gute Erdbeerbowle genießen. „Wir können mit den Besucherzahlen sehr zufrieden sein. Die arbeitsaufwendigen Vorbereitungen haben sich also gelohnt und trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle an

Arbeitskräften haben wir unsere Gäste gut bewirten können. Einen großen Dank an alle die so



fleißig mitgearbeitet haben und an die die kurzfristig eingesprungen sind. Sie alle haben zum Erfolg unseres Festes beigetragen“, so der Kommandant Heinrich Holzer. Unter den Besuchern befanden sich Feuerwehrkommandanten der umliegenden Orte sowie Gemeinderäte. Treffpunkt am Abend war für Viele der Bereich der Bar. Da gab es am Vatertag dann auch als Überraschung einen Gutschein für ein Getränk.



Christine Weber, die seit vielen Jahren der gute Geist in der Küche ist, feierte am Sonntag ihren Geburtstag. Der Kommandant überreichte ihr einen Blumenstock.



Wir gratulieren...

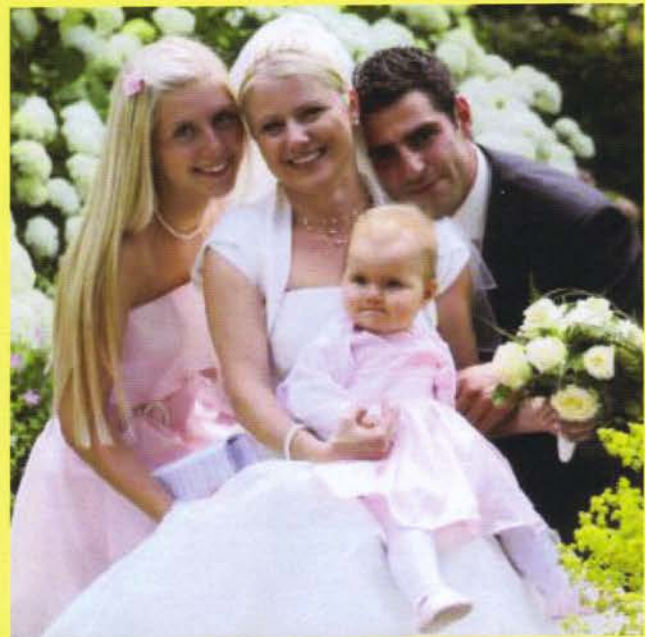
Zur Hochzeit:

Martin Ponleitner und Andrea Gremmel

gaben sich am Pfingstsonntag den 12.6.2011 das Jawort in der Gaadner Kirche. Anschließend musste das Paar nach altem Brauch einige Arbeiten erledigen um Zusammengehörigkeit zu beweisen.



Thomas Rupp und Diana Knotzer versprochen in guten so wie in schlechten Zeiten für einander da zu sein. Das taten sie in der Gaadner Kirche bei Pater Walter am Freitag den 1. 7. 2011



Den beiden wurde ebenfalls vom Verein gratuliert. Brauchtum wurde auch hier gepflegt. Nach sägen, schießen, Brot verteilen, kam zu später Stund auch noch Sparbachs Mask.

....zur Geburt!

Paul Emanuel Hiden 30. 6. 2011.

Paul konnte es kaum erwarten und gesellte sich bereits einige Zeit vor seinem Termin zu seiner Schwester und seinen zwei Brüdern. Er war 2100 Gramm leicht und 46 cm groß. Natürlich respektieren wir, dass die Familie kein Foto des jüngsten Sparbachers veröffentlichen möchte.

Abschied fällt schwer

Nach 17 Jahren musste Pater Prior Walter Ludwig OCist Abschied von Sparbach und Gaaden nehmen. Viele waren am 29. Juli nach Sparbach ins Festzelt der Sparbacher Dorfgemeinschaft zur Feldmesse gekommen um gemeinsam mit Pater Walter seinen Abschied zu feiern. Wie immer gingen seine Worte allen sehr zu Herzen. Versteht er es doch sehr persönliche, lebensnahe und spannende Predigten, Ansprachen und dergleichen zu halten.

Bürgermeister Benno Moldan dankte Pater Walter anschließend für seinen großen Einsatz und die gute Zusammenarbeit in Sparbach und überreichte ihm als besondere Auszeichnung die goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Hinterbrühl. Als Geschenk wurde ihm ein Aquarell der Sparbacher Kirche, gemalt von Walter Winter, überreicht. „...damit du dich immer an uns erinnern kannst“, so die Worte des Bürgermeisters.



Pater Walter und die Ministranten Lukas und Martin



Die Musiker Riegelsperger und Skalitzky sorgten zwischen den Worten von Pfarrgemeinderat Helmut Loidl für den musikalischen Rahmen.



Monika Mayerhofer, Obfrau der Sparbacher Dorfgemeinschaft schenkte Pater Walter zum Dank und Abschied einen Apfelbaum den er in seinem zukünftigen Domizil in seinen Garten pflanzen kann. Dazu meinte sie: „Vielleicht denken Sie dann gerne beim Ernten an die Sparbacher Dorfgemeinschaft zurück.“ Sichtlich gerührt gesellte sich Pater Walter noch einige Zeit zu den vielen Gästen und nutzte die Gelegenheit bei Speis und Trank für Gespräche mit den Bewohnern Sparbachs. „Wer mit mir in Kontakt bleiben möchte, für den stehe ich gerne auch weiter zur Verfügung. In Zeiten der Handys und des Internets soll das ja kein Problem sein“, versichert Pater Walter Ludwig OCist. Nur wer ihn kennt weiß, dass für ihn der Tag mehr als 24 Stunden haben sollte. Sein Weg führt ihn jetzt nach Wr. Neustadt.



Die Dorfgemeinschaft übergibt zur Erinnerung einen Apfelbaum und Bürgermeister Benno Moldan dankt Pater Walter Ludwig OCist.



Obfrau Monika Mayerhofer mit Florian, Ortsvorsteher von Sparbach Josef Kühmayer, Pfarrgemeinderat Helmut Loidl, Amtsleiterin Beatrix Hüttner, Bürgermeister Benno Moldan, Pater Walter Ludwig OCist, geschäftsführender Gemeinderat Heinrich Holzer, Gemeinderat Franz Libardi, geschäftsführender Gemeinderat Mag. Erich Moser, Gemeinderat Florian Aubauer

Sommerfest ohne Sommer

Bei diesen Wetterkapriolen war es wohl mutig dieses Fest als Sommerfest zu betiteln. Jedoch die Dorfgemeinschaft wusste sich zu helfen und stellte Heizschwammerl in das Zelt. Somit waren die Temperaturen wieder angenehm. Großes Lob gab es für die nicht üblichen Speisen bei diesem Fest wie z.B.: Rahmfisolen, Schweinsbraten mit Kraut und Knödel, Specklinsen und noch vielen anderen selbst gemachten Schmankerln. Ein Dank gilt den Köchen und Köchinnen der hervorragenden Hausmannskost.



Sonja und Conny verkauften Lose. Für Moni, Robert, Sissi und Brigitte gab es von Marianne und Sylvia Blumen zum Dank für ihren Einsatz seit 1995 als Ausschussmitglieder.



Am Samstag fing das Fest bereits am Nachmittag mit einer Vorführung des Kindertheaters „Pipifax“ an. Die Kinder verfolgten mit Staunen „die Raupe Nimmersatt“. Einige durften dabei auch auf der Bühne mitmachen. Anschließend wurde, wie auch am Tag davor, die Hüpfburg gestürmt.



Danach ging es mit dem Sommerfest weiter, obwohl die Temperaturen nicht wirklich sommerlich waren. Für super Stimmung sorgte am Abend das Duo „2foryou“.

Vom „alten Sünder“ über „du entschuldige i kenn di“ bis zur „Kabinenparty“ hörte man Hitparadenstürmer der letzten Jahre. An beiden Tagen gab es eine Tombola und einen Juxbasar mit vielen tollen Preisen. Der Hauptpreis ging an Robert Weber. Er darf sich auf zwei Übernachtungen in einem Hotel in Salzburg freuen. Aber auch viele große Geschenkkörbe fanden ihre Gewinner. Einige Gemeinderäte und Vereinsmitglieder aus den Nachbarorten konnte man begrüßen. Darunter auch Abgeordneter zum Nationalrat Hannes Weninger, Bürgermeister Benno Moldan und Ortsvorsteher Josef Kühmayer. Für alle gab es bis zum Schluss viel Spaß. So hat sich die tagelange Vorbereitung und Mühe gelohnt.

Sparbacher sportlich unterwegs Markus beim Histo Cup in Spielberg



Am 17. April 2011 fanden zur Eröffnung des Red Bull Rings (ehem. Österreicherring) in Spielberg die ersten Rennen zum Histo Cup mit Sparbacher

Beteiligung statt. Unser Markus Loidl fuhr für das „Medilikke Motorsport Racing Team“ auf einem BMW 323 beide Läufe zum Young Timer Cup. Da Rundstreckenrennen nach Rally- und Cart-Einsätzen für ihn eine neue Erfahrung sind, ist es umso bemerkenswerter, dass er in beiden Läufen mit je 12 Runden à 4,3 km in seiner Klasse jeweils den 2. Platz erringen konnte! Wir gratulieren !!! Bericht von Peter Hain

Christoph Fehrle holte Titel bei Landesmeisterschaften

Christoph Fehrle (21) gewann im letzten Wettkampf seinen zweiten Landesmeistertitel in der Allgemeinen Klasse. Über die 400 Meter Hürden war er unangefochten und gewann mit einer guten 59er Zeit. Überhaupt war Christoph an diesem Wochenende ein Vielstarter. Neben den 100 und 200 Meter Sprintdisziplinen war er auch zwei Mal über die 400 Meter unterwegs. In der Staffel gewann er mit den Kollegen Christian Ielchici, Neulingen Raphael Asamer und Gerald Thomas Bronze. Die Dorfgemeinschaft gratuliert ihm zu dieser hervorragenden Leistung herzlich!

Die Indianer sind los

Ca. 30 kleine Indianer waren nach Sparbach zum Ferienspiel gekommen. Bei vier verschiedenen Spiel- und Bastelstationen konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Christina und Sophie Loidl betreuten mit Kathi Flick und Marianne Krug die kleinen Indianer und bastelten mit ihnen Kopfschmuck und Traumfänger. Alle wurden geschminkt und machten sich aus Speckstein eine Kette. Steckenpferde, die bereits von Marianne vorbereitet waren, wurden mit Hilfe der Eltern oder Großeltern bemalt. Dann tanzte man gemeinsam den Regentanz der auch sofort eine Wolke an diesem heißen Sommertag auftauchen ließ. Der Regen kam dann allerdings aus dem Gartenschlauch. Danach bei der Bärenjagd, erbeutete man viele Gummibären. Marianne Krug führte durch das gesamte Programm und erklärte den Kindern wo und wie Indianer leben. Andrea Melka und Sigggi Stütz haben das Fest tatkräftig unterstützt. Einen Dank auch an die Spender der Mehlspeisen.



Sophie, Christina und Kathi konzentrieren sich hier schon auf ihre Aufgaben. Oder?



Es ist schön, dass wir viele Jugendliche haben, die bei diesen Veranstaltungen gerne mithelfen.



Ferienspielefest am Roten Ofen



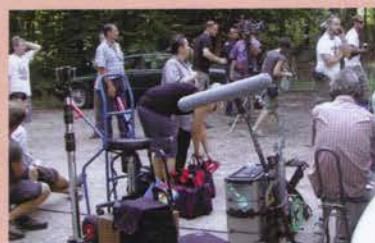
In der Hinterbrühl am Roten Ofen wurde dann von den Sparbachern zum Sackhüpfen aufgefordert. Als Belohnung wurden Süßigkeiten verteilt. Cornelia Holzer, Anna und Mathias Friesenbichler betreuten die Station.

Filmkulisse Sparbach

Vereinsmitglieder waren als Statisten dabei, als im August unter der Regie von Harald Sicherits für die neue ORF Serie „Paul Kemp – Der Mediator“ gedreht wurde. Am Schacherplatz und auf der Ruine Johannstein, im Naturpark, spielen einige bewegende Szenen für den zweiten Teil der Serie. Der Titel dieser Folge lautet: „Die Hölle sind wir“. Rund um Harald Krassnitzer scharten sich Schauspieler wie Tatjana Alexander und Alexander Lutz und noch einige mehr. Tonmeister Walter Fiklock (der Winzerkönig), Regieassistentin Ulli Jacobs, Sparbacher Statisten, eine Hundestaffel der Polizei, Komparsen und nicht zu vergessen die Techniker, Kostümbildner, Maskenbildner, Requisiteure, Beleuchter und sogar ein Küchenwagen samt Köchen traf man am Set in Sparbach. Die erste Staffel soll 13 Folgen haben. Ein fixer Sendetermin steht noch nicht fest. Die Serie „Paul Kemp“ läuft voraussichtlich 2012 im ORF.



Kostüm und Maske im Schloss



Am Set beim Schacherplatz



Am Set im Naturpark Sparbach die Schauspieler Alexander Lutz, Ulli Maier, Juergen Maurer, Harald Krassnitzer mit den Statisten aus Sparbach und Hinterbrühl: Thomas Hiden, Josef Aringer, Susanne und Wolfgang Rheinwald, Julia Knotzer, Fabio, Valentin, Anna, Johanna, Lukas, Niklas und David.



Kurze Drehpause für Ulli Maier und Alexander Lutz

Regisseur Harald Sicherits verfolgt genau jede Szene aus dem Schatten der Hütte. Diana Rupp und Christoph Winter kümmern sich um viele Dinge die am Set noch gebraucht werden. So auch um den Transport.



● **Veranstaltungskalender** ● **Veranstaltungskalender** ●

2. Oktober

Einzug zum Erntedankfest Hinterbrühl
bei der Kirche

7. und 8. Oktober
ab 16 Uhr

Sturmstand in Sparbach
vor den Vereinsräumen

26. Oktober

Wandertag
Treffpunkt 10 Uhr vor den
Vereinsräumen

29. Oktober
Spanferkelessen
in Göttlesbrunn

12. November
19 Uhr Ganslessen
im Gasthof Schöny

19. und 20. November
Weihnachtsmarkt im Gemeindeamt
Hinterbrühl

3. und 4. Dezember
Sparbacher Weihnachtsausstellung mit
Verkauf
in den Vereinsräumen mit Punschstand
Jeden zweiten Freitag im Monat
Kaffeehaus ab 15 Uhr in den Vereinsräumen

Termine im Naturpark Sparbach

1. Okt., 14 bis 17 Uhr
Weist Du, dass die Bäume reden
Waldausflug

8. Okt. 12 bis 18 Uhr
Herbstfest
Klimawandertag

14. Okt. 14 bis 17 Uhr
Kinderworkshop-Spiel und Spaß im Herbst

15. Okt. 14 bis 17 Uhr
Naturkosmetik selbst gemacht

office@naturparke.at, Tel. 02237 / 76 25

Kulturangebote

23. Oktober, 20 Uhr,
Wien 22, Orpheum,
"Träum weiter....."
mit Monica Weinzettl & Gerold Rudle
Kartenpreis 18,--Euro

5. November, 20 Uhr,
Wien 21 Gloriatheater
"Der Hofrat Geiger"
mit Waltraud Haas, Gerald Pichowetz
Kartenpreis 38,-- Euro

10. November, 19.30 Uhr,
Wien 10, Antonsplatz
Schauspielgruppe Ensemble One
"Drei Männer im Schnee"(Premiere)
Kartenpreis 16,-- Euro

6. Jänner 2012, 19.30 Uhr,
Wien 1, Ronnacher
"Sister Act" eine himmlische
Karriere
Musical nach dem gleichnamigen Film
Kartenpreis 94,10

Da steht einem netten Theaterbesuch
nichts mehr im Wege

Wir bitten um möglichst baldige
Anmeldung bei Fam. Mayerhofer unter
0664/38 54 089

Aus Zeit-und Termingründen gab es leider keine Juni
Ausgabe des Dorfblattes. In der Weihnachtsausgabe
soll es wieder eine Rubrik mit alten Sparbacher
Ansichten geben und auch die Serie "Scheinbar
Unscheinbares" möchte ich wieder fortsetzen.

Die Redaktion Brigitte Holzer

IMPRESSUM:

Verleger: Sparbacher Dorfgemeinschaft, ZVR 966883347
Herausgeber und Redaktion: Brigitte Holzer Sparbach 35, Hain Peter Sparbach 94/2
Verlagsort: 2393 Sparbach
Druck: Donau Forum Druck Ges.m.b.H., Walter Jurmann-Gasse 9, 1230 Wien
E-Mail für Anregungen und Reaktionen: sparbacher.dorfgemeinschaft@aon.at